

HIV-Medikamente

Truvada: Erstmals Medikament zur HIV-Prophylaxe

APOTHEKE ADHOC, 15. Mai 2012, 12:17 Uhr



Erste HIV- Prophylaxe:
FDA-Gremium stimmt für die
prophylaktische Einnahme von
Truvada.
Foto: Gilead

Berlin - Die US-Arzneimittelbehörde FDA hat sich für die prophylaktische Einnahme von Truvada (Emtricitabin, Tenofovir) bei bestimmten Patientengruppen ausgesprochen. Der Ausschuss hat der Prophylaxe in drei Indikationen zugestimmt. So soll Truvada zur Prophylaxe bei Männern, die homosexuell aktiv sind oder die einen HIV-infizierten Partner haben, zugelassen werden. Außerdem sollen Menschen, die aufgrund ihrer sexuellen Aktivität ein Risiko haben, sich mit HIV zu infizieren, das Mittel prophylaktisch einnehmen können.

Die Empfehlung des Gremiums, der die Behörde noch formal zustimmen muss, basiert unter anderem auf Daten einer weltweiten Studie: 2500 nicht infizierte homosexuelle Männern hatten täglich eine Tablette des Kombinationsmittels oder Placebo eingenommen. Die Neuinfektionsrate bei den Männern war bei den mit Truvada behandelten Patienten um 44 Prozent niedriger als in der Placebo-Gruppe. Gegner befürchteten, dass sich zum Beispiel durch unregelmäßige Einnahme des antiviralen Mittels Resistenzen bilden können. Die FDA wird im Juni entscheiden.

Quellen-URL (abgerufen am 15.05.2012 - 13:39):

<http://www.apotheke-adhoc.de/nachrichten/wissenschaft/truvada-erstmals-medikament-zur-hiv-prophylaxe>